

Was erforscht „Das mediale Erbe der DDR“?

Seit 2018 untersucht der Forschungsverbund „[Das mediale Erbe der DDR](#)“, wie Medien und Medienmenschen Vorstellungen über die DDR vor und nach 1989 formten, tradierten und wie diese angeeignet wurden. Museumsausstellungen, Schulbücher, Filme oder auch private Fotos, Internetseiten und Musik prägen Erinnerungen und das Wissen über den Alltag der DDR-Bürger, über Freiräume und politische Repression. Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler rücken diese Medien in den Mittelpunkt und analysieren ihre Entstehung, Transformation und Nutzung.

Die Abschlusstagung

In einer Mischung aus kommentierten Vorträgen, Präsentationen und Podiumsgesprächen stellt der Forschungsverbund im Rahmen einer Tagung am 7. und 8. Juli 2022 die **Ergebnisse** seiner dreieinhalbjährigen Arbeit vor. Dabei treten Forscherinnen und Forscher des „Medienerbes“ in Dialog mit Experten und Expertinnen aus Kunst-, Geschichts- und Filmwissenschaft, Soziologie, Geschichtsdidaktik und Journalismus.

In einer **öffentlichen Abendveranstaltung am 7. Juli** diskutieren zudem eine Kommunikationswissenschaftlerin und ein Historiker aus dem Forschungsverbund mit ostdeutschen Medienschaffenden: Schriftstellerin **Marion Brasch**, Fernsehmoderatorin **Victoria Herrmann** sowie Autor und Dramaturg **Steffen Mensching**.

Teilnahme und Anmeldung

Die **Tagung** findet tagsüber am ZZF in Potsdam statt:
Am Neuen Markt 9d • 14467 Potsdam

Zur **Podiumsdiskussion** am Donnerstagabend laden wir Sie in den Konferenzsaal des Potsdam Museums ein:

Am Alten Markt 9 • 14467 Potsdam

Die Tagung wird auch im Livestream übertragen (der Zoom-Link wird zeitnah [hier](#) veröffentlicht).

Die Abendveranstaltung findet nur vor Ort statt.

Die Teilnahme an der Tagung und/oder an der Abendveranstaltung ist **offen für alle** Interessierten und **kostenfrei**. Die Anzahl der Plätze vor Ort ist begrenzt, wir bitten um eine **Anmeldung** bis zum 4. Juli 2022 über dieses Formular: <https://eveeno.com/336577388>

Kontakt

Daria Gordeeva (Kordinatorin)

daria.gordeeva@ifkw.lmu.de

www.medienerbe-ddr.de



Abschlusstagung des Forschungsverbundes

Das mediale Erbe der DDR. Akteure, Aneignung, Tradierung



Ein Verbundprojekt von:



Projektträger:



Gefördert vom:



7. – 8. Juli 2022 | Potsdam / online

Leibniz-Zentrum für Zeithistorische
Forschung Potsdam

Am Neuen Markt 9d • 14467 Potsdam

Programm

Donnerstag, 7. Juli 2022

13:00 Uhr Begrüßung und Einführung

Michael Meyen (München), Frank Bösch (Potsdam),
Martin Lücke (Berlin)

13:15 Uhr Panel 1: DDR-Alltag im Museum

Der Blick in fremde Wohnzimmer
Lotte Thaa (Berlin)

„Ich hab's gemütlicher in Erinnerung – und auch
hübscher“. Inszenierung und Rezeption von Wohnen
in DDR-Museen
Julian Genten (Berlin)

Diskussion mit Florentine Nadolni (Leiterin Museum
Utopie und Alltag), moderiert von Irmgard Zündorf
(Potsdam)

14:30 Uhr Kaffeepause

14:45 Uhr Panel 2: Die DDR in Fotoalben und im Internet

Bildermacher. Private Fotoalben in der DDR
Sandra Starke (Potsdam)

Erinnern im (medialen) Umbruch. Die DDR im
Internet seit den 1990er-Jahren
Lea Frese-Renner (Potsdam)

Kommentar: Bernd Lindner (Leipzig)

16:15 Uhr Kaffeepause

16:30 Uhr Panel 3: Die DDR im Schulbuch

Die DDR im Geschichtsschulbuch – etwas
Besonderes oder ganz gewöhnlicher Betrieb?
Forschungsperspektiven im Vergleich
Christian Tetzlaff (München) im **Gespräch** mit Marie
Müller-Zetsche (Potsdam), Benjamin Reiter
(Bamberg) und Kai Krüger (Berlin)

17:30 Uhr Pause (Ortswechsel)

18:00 Uhr Kunstperformance und Podiumsdiskussion im Potsdam Museum

Begrüßung: Frank Bösch

Steffen Mensching: „**Sieben Texte aus dem Osten**“
Bianca Kellner-Zotz (München) und Nikolai Okunew
(Potsdam) im **Gespräch** mit Marion Brasch, Victoria
Herrmann und Steffen Mensching
Moderation: Bianca Kellner-Zotz

Freitag, 8. Juli 2022

09:00 Uhr Panel 4: Die Fernseh- und Musikwelt im Wandel

Die Transformation des ostdeutschen Fernsehens
in den 1990er Jahren
Nikolai Okunew (Potsdam)

Ostrock. Rollen- und Funktionswandel der
ostdeutschen Rockmusik seit den 1980er Jahren
Tom Koltermann (Potsdam)

Kommentar: Thomas Lindenberger (Dresden)

10:30 Uhr Kaffeepause

11:00 Uhr Panel 5: Digitale Portale zum medialen Erbe der DDR

Online-Handbuch: „Die DDR im Film“
Daria Gordeeva (München)
Kommentar: Andreas Kötzing (Dresden)

Die Open-Memory-Box im Blick historischer
Forschung
Olaf Berg (Potsdam)
Kommentar: Ralf Forster (Potsdam)

12:30 Uhr Mittagspause

14:00 Uhr Panel 6: Berliner Pressemauer?

Elisa Pollack (Berlin) und Maria Löblich (Berlin) im
Gespräch mit Susanne Lenz (Berliner Zeitung, Berlin)
und Robert Ide (Tagesspiegel, Berlin)

15:00 Uhr Panel 7: DEFA-Filme

Struktur und Umbruch. DEFA-Dokumentarfilme
1989/90
Sinja Gerdes (München)

16:00 Uhr Ende der Tagung